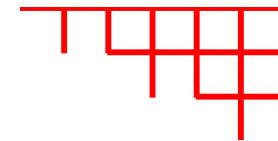


Allgemeine Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen

Berufliches Gymnasium für Erziehung und Soziales



Voraussetzungen

- Du hast die Fachoberschulreife mit Qualifikation geschafft?
- Du willst das Abitur machen?
- Deine Interessen liegen im sozialen Bereich?

Wenn du alle drei Fragen mit JA beantworten konntest, dann solltest du jetzt weiterlesen!

Alle Schüler/innen – egal von welcher abgebenden Schulform du kommst – beginnen gemeinsam in der Jahrgangsstufe 11. Niemand hat „Heimvorteile“, alle Schüler/innen fangen neu an.

In den drei Jahren der gymnasialen Oberstufe wird weitgehend im Klassenverband unterrichtet. Die Differenzierung in Grund- und Leistungskurse erfolgt erst in der Jahrgangsstufe 12. Das Fach Erziehungswissenschaften wird in der Regel ab der Jahrgangsstufe 11 (ab Klasse 12 als Leistungskurs) bis zum Abitur im Klassenverband unterrichtet. Das fördert die Gemeinschaft in der Klasse und den Kontakt mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin, der/die auch Dein/e Beratungslehrer/in sein wird.

In Klasse 11 ist ein 3-wöchiges *Berufspraktikum im Betrieb oder ein Duales Orientierungspraktikum in einer Universität zu absolvieren*. Praktikumsorte sollen in der Regel Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens sein.

Folgende Fächer werden im Beruflichen Gymnasium für Erziehung und Soziales unterrichtet

Berufsbezogener Lernbereich

Erziehungswissenschaften, Biologie

Rechtswunde oder Soziologie, Kunst, Musik, Mathematik, Englisch

2. Fremdsprache: Spanisch evtl. Niederländisch

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, Sport

Differenzierungsbereich

Wahlfach

1. Leistungskurs: Biologie oder Deutsch
2. Leistungskurs: Erziehungswissenschaften.

Entsprechend dieser Festlegung müssen dann das 3. und das 4. Abiturfach aus den anderen Grundkursen gewählt werden. Das 1. – 3. Abiturfach wird schriftlich geprüft, das 4. mündlich.

Ich habe schon die Fachhochschulreife im Bereich Gesundheit und Soziales, möchte aber das Abitur machen?

Das ist möglich, bedeutet jedoch, dass du die Klasse 12 und 13 besuchen musst, da in Klasse 12 die Leistungs- und Grundkurse gewählt werden. Alles andere gilt genauso!

Was mache ich, wenn ich mein Abitur geschafft habe?

Es gibt verschiedene Wege, die du nun gehen kannst!

- ☞ Du kannst sofort alles studieren, was dich interessiert!
- ☞ Du kannst dich um eine Ausbildungsstelle bewerben!
- ☞ Du kannst dich um eine Ausbildungsstelle bewerben und anschließend studieren!

Das Wichtigste in Kürze

Dreijähriger Bildungsgang zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife

Schwerpunkt:

Erziehung und Soziales

Aufnahmevoraussetzung:

In JSt. 11:

Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

In JSt. 12:

Schulischer Teil der Fachhochschulreife, Beibehaltung des fachlichen Schwerpunkts Erziehung und Soziales, Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache im Umfang der Jahrgangsstufe 11.

Bei der Anmeldung sind das letzte Zeugnis als beglaubigte Kopie oder Original mit Kopie und ein tabellarischer Lebenslauf vorzulegen.

1. Leistungsfach ist:

Biologie oder Deutsch

2. Leistungsfach ist:

Erziehungswissenschaften

3. Abiturfach:

Deutsch, Englisch, Religionslehre

4. Abiturfach:

Spanisch, Kunst, Musik, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religion, Biologie, Mathematik

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife nach Klasse 11
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)